

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der HOMAG Group AG sowie seine Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2020 die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Überwachungs- und Beratungsaufgaben sorgfältig und gewissenhaft wahrgenommen. Aufsichtsrat und Vorstand haben dabei vertrauensvoll und effektiv zusammengearbeitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Geschäftsvorgänge und Maßnahmen informiert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Über alle Geschäftsvorgänge, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, hat der Aufsichtsrat intensiv beraten und sein Votum abgegeben.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch zwischen den Gremiumssitzungen mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorsitzenden des Vorstands, in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch. Erörtert wurden dabei die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Strategie, die Planung, die Risikolage, das Risikomanagement und die Compliance. Über alle Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens wesentlich sind, wurde der Aufsichtsrat unverzüglich durch den Vorsitzenden des Vorstands informiert.

Personelle Veränderungen

Aufsichtsrat

Herr Carlo Crosetto hat sein Mandat am 29. Februar 2020 niedergelegt. Zu seinem Nachfolger hat das Amtsgericht Stuttgart am 21. April 2020 Herrn Dietmar Heinrich bestellt. Die Amtszeit der übrigen Vertreter der Anteilseigner endete mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Mai 2020. Es erfolgte daher auf der Hauptversammlung eine Neuwahl sämtlicher Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat. Gewählt wurden Herr Dr. Jochen Berninghaus, Herr Ralf W. Dieter, Herr Gerhard Federer, Herr Dietmar Heinrich, Frau Dr. Anja Schuler und Herr Dr. Hans Schumacher.

Herr Dr. Jochen Berninghaus ist am 25. August 2020 verstorben. Nach den Regeln des Poolvertrags der Aktionärsgruppe Schuler-Klessmann wurde Herr Dr. Steffen Lorscheider zu seinem Nachfolger bestimmt und vom Amtsgericht Stuttgart am 14. Oktober 2020 offiziell bestellt. Herr Ralf W. Dieter hat sein Mandat am 31. Dezember 2020 niedergelegt. Zu seinem Nachfolger hat das Amtsgericht Stuttgart am 18. Januar 2021 Herrn Dr. Jochen Weyrauch bestellt. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats ist seit 1. Januar 2021 Herr Gerhard Federer.

Auf Seiten der Arbeitnehmervertreter hat Herr Roman Romanowski sein Mandat zum 28. Mai 2020 niedergelegt. Zu seiner Nachfolgerin hat das Amtsgericht Stuttgart mit Wirkung zum 28. Mai 2020 Frau Dorothee Diehm bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle der Gesellschaft. Herrn Dr. Jochen Berninghaus wird der Aufsichtsrat ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand

Der Finanzvorstand Herr Franz Peter Matheis ist auf eigenen Wunsch am 29. Februar 2020 aus dem Vorstand der HOMAG Group AG ausgeschieden. Sein Nachfolger ist seit 1. März 2020 Herr Rainer Gausepohl. Der Vorsitzende des Vorstands Herr Pekka Paasivaara hatte Ende September mitgeteilt, nicht für eine Vertragsverlängerung zur Verfügung zu stehen, und ist zum 31. Dezember 2020 im besten gegenseitigen Einvernehmen aus dem Vorstand der HOMAG Group AG ausgeschieden. Neuer Vorsitzender des Vorstands ist seit 1. Januar 2021 Herr Ralf W. Dieter. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Matheis und Herrn Paasivaara für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wesentliche Beratungsthemen

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung der HOMAG Group, die Finanz- und Ertragslage und die Marktentwicklung inklusive der Wettbewerbssituation berichtet. Ein wesentliches Beratungsthema war die Corona-Pandemie, die damit verbundenen Maßnahmen im Unternehmen sowie die Auswirkungen auf die Auftragslage. Weitere Themen waren die Auslastungssituation in den Werken, die Situation in China mit Blick auf die Übernahme der restlichen Anteile an HOMAG China Golden Field sowie die Fortschritte bei den zukunftsichernden Maßnahmen.

Zugestimmt hat der Aufsichtsrat unter anderem der Akquisition von 80% der Anteile an System TM A/S in Dänemark, der Übernahme der restlichen Anteile an der WEINMANN Holzbausystemtechnik GmbH, dem Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der WEINMANN Holzbausystemtechnik GmbH und der BENZ Werkzeugsysteme GmbH sowie dem Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand.

Gegenstand weiterer Beratungen und Beschlussfassungen waren der Vertrag zur Aufhebung des Vorstandsdienstvertrags von Herrn Pekka Paasivaara, die Bestellung von Herrn Ralf W. Dieter zum Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzenden der HOMAG Group AG, die vollständige Übernahme der HOMAG eSOLUTION GmbH sowie Investitionen in verschiedene Standorte.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat das Budget 2021 genehmigt und die Mittelfristplanung für 2022 bis 2024 inklusive der Strategie zustimmend zur Kenntnis genommen. Informiert hat sich der Aufsichtsrat darüber hinaus über strategische Projekte wie das Produktionssystem HGPS 2.0 und „smartVC“ – die Prozessoptimierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette –, die geplanten Veränderungen in der Struktur der Business Units, den Verlauf der Hausmesse HOMAG Treff und den Status des Rollouts von SAP-Software. Zu Beginn der Sitzungen wurde der Aufsichtsrat außerdem über die Tätigkeit der von ihm eingerichteten Ausschüsse informiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der HOMAG Group AG für das Geschäftsjahr 2019 geprüft, erörtert und gebilligt, wodurch der Jahresabschluss festgestellt war.

Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Prüfungsausschuss

Themen der Sitzungen des Prüfungsausschusses im Geschäftsjahr 2020 waren neben der aktuellen Geschäftsentwicklung unter anderem die Auslastungssituation in den Werken, ein Buchungsfehler, der zur doppelten Bestandsbildung geführt hatte, der Status der Projektaufträge, der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der WEINMANN Holzbausystemtechnik GmbH sowie das Risikomanagement. Erörtert wurden auch der Jahresabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2019 und der Halbjahresabschluss 2020.

Personalausschuss

Themen der Sitzungen des Personalausschusses waren Regelungen bezüglich des Vertrages von Herrn Rainer Gausepohl, die Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Pekka Paasivaara sowie die Bestellung zum Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzenden von Herrn Ralf W. Dieter.

Nominierungsausschuss

In seiner Sitzung hat der Nominierungsausschuss beschlossen, Herrn Dietmar Heinrich für die Wahl als Mitglied des Aufsichtsrats der HOMAG Group AG zu nominieren.

Jahresabschluss 2020

In der Hauptversammlung am 28. Mai 2020 wurde die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsauftrag entsprechend erteilt, nachdem die Prüfungsgesellschaft eine Unabhängigkeitserklärung vorgelegt hatte.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 sowie der Lagebericht wurden vom Abschlussprüfer einschließlich der zugrunde liegenden Buchführung geprüft und mit einem

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Zudem hat der Abschlussprüfer bestätigt, dass der Vorstand über ein angemessenes Risikoüberwachungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG verfügt, das geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen wurden vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 9. März 2021 und vom Aufsichtsrat in der Sitzung ebenfalls am 9. März 2021 umfassend geprüft und jeweils im Beisein des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, intensiv erörtert. Vor und während der Prüfung hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In seiner Sitzung am 9. März 2021 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2020 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2020 festgestellt.

Das von der Corona-Pandemie geprägte Jahr 2020 hat uns alle vor viele bislang nicht gekannte Herausforderungen gestellt. Die HOMAG Group hat die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie bislang insgesamt gut bewältigt. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertretern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HOMAG Group weltweit für ihre hohe Disziplin, ihre Loyalität und ihr großes Engagement in diesem außergewöhnlichen Jahr. Den Aktionären dankt der Aufsichtsrat für ihr Vertrauen.

Schopfloch, im März 2021
Für den Aufsichtsrat



Gernard Federer
Vorsitzender des Aufsichtsrats